

- Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 061/2018

Sitzung am 15.06.2018

Öffentlich

Bearbeiter.: Fritz Stoll

Aktenzeichen: 656.2

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss	Empfehlungsbeschluss	26.04.2018	nichtöffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	15.06.2018	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Tief- und Straßenbauarbeiten in der Lauenstraße, Meßstetten
 - Beauftragung der Ingenieurleistungen**

Beschlussvorschlag:

Das Ingenieurbüro Czerwenka wird entsprechend seinem Honorarvorschlag mit den Ingenieurleistungen für die Tief- und Straßenbauarbeiten in der Lauenstraße in Meßstetten zum Preis von 128.366,90 € beauftragt.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 128.366,90 € benötigt.
 Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
 Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
 Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag: Außerplanmäßige Ausgabe (Finanzierung über Deckungsre-

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

In den Haushaltsberatungen 2017 wurde das Stadtbauamt aus der Mitte des Gemeinderats gleich mehrfach darauf hingewiesen, dass sich die Lauenstraße in einem sehr schlechten Zustand befindet.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 26.04.2018 wurde beschlossen, dem Gemeinderat zu empfehlen, die Lauenstraße im Jahr 2019 zu sanieren und die notwendigen Planungen rechtzeitig auf den Weg zu bringen.

II. Umfang der Maßnahme

Im Straßenzustandsbericht wurde die Lauenstraße von der Hauptstraße bis zur Einmündung Zeurengasse mit 53% Restnutzungsdauer bewertet. Dies ist ein Mittelwert vom Gesamtzustand der Straße. Der Straßenzustand ist jedoch unterschiedlich und kann in zwei Abschnitte eingeteilt werden.

Abschnitt 1:

Im Bereich von der Skistraße bis zur Zeurengasse ist der Straßenzustand schlecht und sanierungsbedürftig. Teilweise fehlen Bordsteine als Abgrenzung der Fahrbahn. Unebenheiten und Setzungen lassen auf eine zu schwache Tragschicht schließen.

Der Kanalzustand wurde vom Büro Mayer Ingenieure aus Böblingen auf Grundlage der Kanalzustandserfassung beurteilt. Der Kanal ist stark beschädigt und an zwei Stellen gebrochen, auf längere Strecken ist das Rohr stark deformiert. Aus Sicht des Stadtbauamts besteht hier akuter Handlungsbedarf. Die Schäden sind nur in offener Bauweise zu sanieren.

Die Wasserleitung ist auf der gesamten Strecke ca. 20 Jahre alt. Allerdings wurden damals die Hausanschlüsse nicht erneuert. Es sind größtenteils noch Leitungen aus Grauguss verbaut, die im Zuge einer Sanierung erneuert werden müssten.

Abschnitt 2:

Im Abschnitt Hauptstraße bis zur Skistraße weist die Straße einen guten Zustand auf. Hier muss nur die obere Belagsschicht erneuert werden. Dies ist auch auf die Durchführung eines Straßenausbaus im Jahr 2002 in diesem Abschnitt zurückzuführen. Deshalb sollten hier Aufgrabungen für eine Kanalsanierung vermieden werden. Das Büro Mayer Ingenieure beurteilt die Schäden im Kanal als von innen sanierbar (mittels Schlauchliner).

Das Büro Mayer Ingenieure erstellte Kostenschätzungen für beide Abschnitte. Nach den Erfahrungen mit der Planungsphase der Meßstetter Straße sowie der Jahnstraße in Heinstetten für das Jahr 2018 wird von der Verwaltung generell eine längere Vorlaufphase für kommende Sanierungsmaßnahmen angestrebt.

III. Auswertung der Honorarvorschläge

Das **Büro Mayer Ingenieure** hat anrechenbare (Netto-)Baukosten in Höhe von 1.183.850,0 € geschätzt und daraus ein **Gesamthonorar von 189.256,85 €** (brutto) errechnet.

Auf Grundlage dieser Kostenschätzung wurden weitere Honorarvorschläge von Breinlinger Ingenieure, Tuttlingen und vom Ingenieurbüro Czerwenka, Albstadt eingeholt.

Das **Ingenieurbüro Breinlinger** hat einen **Honorarvorschlag über 197.490,52 €** (brutto) unterbreitet.

Das **Büro Czerwenka** bietet die Ingenieurleistungen mit einem **Gesamthonorar in Höhe von 128.366,90 €** (brutto) an.

Den Honorarvorschlägen sind unterschiedliche Honorarzonen und auch Summen der Teilleistungssätze zugrunde gelegt, sie enthalten aber die gesamtumfänglichen Ingenieurleistungen und sind somit auch absolut vergleichbar.

Anlagen

1 Luftbild

2 Kanalzustandsbewertungen